

Bundesgesetz über die Änderung des Höchstalters für Richter und Richterinnen des Bundesstrafgerichts, des Bundesverwaltungsgerichts und des Bundespatentgerichts

vom 16. März 2012

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in den Bericht der Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates
vom 13. Oktober 2011¹
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom 30. November 2011²,
beschliesst:

I

Die nachstehenden Erlasse werden wie folgt geändert:

1. Verwaltungsgerichtsgesetz vom 17. Juni 2005³

Art. 9 Abs. 2

² Richter und Richterinnen scheiden am Ende des Jahres aus ihrem Amt aus, in dem sie das 68. Altersjahr vollenden.

2. Patentgerichtsgesetz vom 20. März 2009⁴

Art. 13 Abs. 2

² Richter und Richterinnen scheiden am Ende des Jahres aus ihrem Amt aus, in dem sie das 68. Altersjahr vollenden.

¹ BBl 2011 8995

² BBl 2011 9013

³ SR 173.32

⁴ SR 173.41

3. Strafbehördenorganisationsgesetz vom 19. März 2010⁵

Art. 48 Abs. 2

² Richter und Richterinnen scheiden am Ende des Jahres aus ihrem Amt aus, in dem sie das 68. Altersjahr vollenden.

II

¹ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

² Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

Nationalrat, 16. März 2012

Der Präsident: Hansjörg Walter
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 16. März 2012

Der Präsident: Hans Altherr
Der Sekretär: Philippe Schwab

Ablauf der Referendumsfrist und Inkraftsetzung

¹ Die Referendumsfrist für dieses Gesetz ist am 5. Juli 2012 unbenutzt abgelaufen.⁶

² Es wird auf den 1. Dezember 2012 in Kraft gesetzt.⁷

17. Oktober 2012

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Eveline Widmer-Schlumpf
Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

⁵ SR 173.71

⁶ BBl 2012 3449

⁷ Der Beschluss über das Inkrafttreten wurde am 16. Okt. 2012 im vereinfachten Verfahren gefällt.